

St.Gallen, 6. Mai 2026
Medienmitteilung

Gesundheit ist Gemeinschaftsaufgabe

Kantonsärztin Dr. med. Karen Peier gibt Einblick in ihre Arbeit

Am Morgenstamm der FDP Stadt St.Gallen vom 5. Mai 2026 gewährte die Kantonsärztin Dr. med. Karen Peier einem Dutzend interessierter Gäste in der DenkBar St.Gallen Einblick in die Arbeit des Kantonsarztamts. Zwischen Infektiologie, Katastrophenvorsorge und Suchthilfe wurde deutlich: Die kantonale Gesundheitsversorgung ist eine Gemeinschaftsaufgabe und die Leistungen, die die Gesellschaft erwartet, haben ihren Preis.

Dr. med. Karen Peier leitet das Kantonsarztamt, eines von vier Ämtern im kantonalen Gesundheitsdepartement. Die Ärztin mit einem zusätzlichen Master of Public Health war zuvor in der Pharmaindustrie tätig, führte das Amt als stellvertretende Kantonsärztin durch die COVID-Pandemie und engagierte sich als Vizegemeindepräsidentin von Eschenbach politisch. Seit Juni 2025 ist Dr. med. Peier nun Kantonsärztin und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung des Kantons.

Breit aufgestellt: Von Infektiologie bis Sexual Health

Die gewährten Einblicke zeigten, dass die Aufgaben des Amts weit vielfältiger sind, als der Name vermuten lässt. Dazu gehören unter anderem Infektiologie, Rettungswesen, Katastrophenorganisation und die Mitwirkung im Kantonalen Führungsstab sowie das niederschwellige Angebot «Maria Magdalena» für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter. Das Bild, das Peier zeichnete, ist das eines Knotenpunkts: Das Kantonsarztamt vernetzt Bund, Kanton und Gemeinden sowie die Ärzteschaft und Fachstellen und trägt dadurch massgeblich zur Funktionsfähigkeit des gesamten Gesundheitssystems im Kanton bei.

Gesundheit als gemeinsame Verantwortung

Dass das Gesundheitssystem ein komplexes Netzwerk verschiedenster Akteure ist, zeigte nicht nur die Vielfältigkeit der Aufgaben des Kantonsarztamts, sondern auch Peiers Ausführungen zur Schweizer Gesundheitsversorgung. Ihr Fazit: Gesundheit ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Gemeinschaftsaufgabe von Politik, Fachkräften und Gesellschaft. Wer eine qualitativ hochstehende Versorgung will, muss auch die dafür nötigen Strukturen mittragen.

Der nächste Morgenstamm findet am 2. Juni in der DenkBar statt. Zu Gast ist Kantonsrat und Unternehmer Christof Züger. Er führt in die Welt des Frischkäses ein und erklärt, wieso diese weit mehr als nur Käse ist.